



Preisträgerinnen und Preisträger des Anerkennungspreises der Krebsliga Schweiz

Jahr	Preisträger	Inhalt der gewürdigten Arbeiten
2021	Stiftung Théodora	Lachen und Träume für krebsbetroffene Kinder im Spital
2020	Nannette Keller, Nanas Lunchbox, Bern	Entlastung und Lichtblicke für Familien in schwierigen Zeiten
2019	Schweizerische Gesellschaft für Psychoonkologie	Für die Professionalisierung der psychosozialen Begleitung und Betreuung von Krebsbetroffenen und ihren Angehörigen
	Mobiles Palliative-Care-Team Voltigo	Für den Aufbau und Unterhalt eines hochwertigen Dienstes, der Krebsbetroffene im Kanton Freiburg am Ort ihrer Wahl pflegt und betreut
2018	Pirmin Schwegler, Hannover	Für sein Engagement für krebsbetroffene Kinder und Jugendliche
2017	Thomas Hoepfli, Swiss Bridge Foundation, Lenzerheide	Für die jahrzehntelange erfolgreiche Zusammenarbeit im Bereich der Forschungsförderung
2016	Thomas Leuenberger, alias Baldrian, Hinterkappelen	Für seine tiefgründige und humorvolle Auseinandersetzung mit der Krebserkrankung, die ihn vor einigen Jahren heimgesucht hatte
2015	Martin Rothenbühler, sanaCERT, Bern	Für die tatkräftige und selbstlose Unterstützung der Krebsliga Schweiz beim Aufbau des Qualitätslabels für Brustzentren
2013	Udinese Club Mattwil, Mattwil	Für die Ausrichtung des regelmässig stattfindenden Volksfestes zur Unterstützung von Krebsbetroffenen
	Tobias Lehmann, St. Antoni	Für die originellen Benefiz-Sportveranstaltungen zu Gunsten von Menschen mit Krebs der von ihm gegründeten Organisation «Stars for Life»



2012	AVAC, Verein «Lernen mit Krebs zu leben», Genf	Für das Engagement des Vereins zugunsten von Krebsbetroffenen und ihren Nächsten mit Kursen zur Verbesserung des Wohlbefindens
	Michael Schaerer, Regisseur des Films «Stationspiraten», Luzern	Für seinen einfühlsamen Film, der Krebs bei Jugendlichen zum Thema macht
2011	PROSCA, Association de soutien aux personnes touchées par le cancer de la prostate, Genf	Für ihre Aktivitäten zur Unterstützung und Information von betroffenen Menschen mit Prostatakrebs
2010	KOSCH, Dachorganisation der regionalen Kontaktstellen für Selbsthilfegruppen in der Schweiz, Basel	Für ihre konsequente Förderung von schweizerischen Selbsthilfegruppen
2009	palliative ch, Zürich	Für das jahrzehntelange Engagement zur Verbesserung der Situation von unheilbar Krebskranken
	Theater Knotenpunkt, Zürich	Für das interaktive Theaterstück «Alles Liebe – wenn plötzlich alles anders ist», das auf innovative Weise hilft, die Kommunikation mit Krebskranken zu verbessern
2008	Ted Scapa, Meyriez	Für seine Kreativität zur Verbesserung der Situation von krebskranken Kindern und seine Bilder, die er der Krebsliga seit Jahren kostenlos zur Verfügung stellt
2007	Dr. med. Annette Ridolfi-Lüthi, Bern	Für ihre Pionierarbeit auf dem Gebiet der Kinderonkologie, insbesondere der Schmerztherapie für krebskranke Kinder
	Dr. med. Christoph Karli, Bern	Für seine Initiative für das Rauchstopp-Projekt «Feuer einstellen» in der Schweizer Armee
2006	Anita Margulies, Zürich	Für ihren beispiellosen und vielfältigen Dienst an den Krebspatienten im Bereich der Onkologiepflege
	Andreas C.R. Mayer, Niederrohrdorf	Für seine weltweit bekannte Entwicklung von Diesel-Partikelfiltern
	Dr. Anton Stettler, Rubigen	Für seine Arbeiten, die der Diesel-Partikelfilter-Pflicht in Industrie und Gewerbe zum Durchbruch verhalfen
2005	Transportunternehmen Gafner, Thun	Für ihren Einsatz als Chauffeure des Info-Busses, der während der Präventionskampagnen zu Haut- und Brustkrebs in der ganzen Schweiz unterwegs ist
2004	Susanne Riedi-Joks, Luzern	Für ihr neuartiges Hilfsmittel, das kehlkopflösen Kranken das tägliche Leben erleichtert